

Chancen für Mentor*innen

- Sie lernen eine bisher weitgehend unbekannte Gruppe von Fachkräften für Ihr Unternehmen kennen.
- Sie können sich mit Expert*innen gezielt zum Thema Fachkräftesicherung austauschen.
- Sie knüpfen Kontakte und vernetzen sich mit anderen Unternehmen.
- Sie lernen Fördermöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen kennen.
- Eine etablierte Zusammenarbeit von Competentia Region Köln mit Kammern, Wirtschaftsförderungsgesellschaften, relevanten Arbeitsmarktakteur*innen und Jobcentern, unterstützt Sie als Mentor*innen während des Programms MENTEGRA.

Sie haben Interesse?

Dann melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns, wenn wir Sie als Unternehmer*in in unseren Mentor*innen-Pool aufnehmen können. Gern erläutern wir Ihnen die Einzelheiten im persönlichen Gespräch.

Aktuelle Informationen zu Programm und Anmeldemöglichkeiten unter:

www.competentia-region-koeln.de/mentegra/

Wir freuen uns auf Sie!

Das Kompetenzzentrum Frau & Beruf Region Köln steht kleinen und mittleren Unternehmen aus Köln, Leverkusen, dem Oberbergischen Kreis, dem Rheinisch-Bergischen Kreis und dem Rhein-Erft-Kreis zur Seite.

Gemeinsam mit unseren regionalen Partnern aus Wirtschaft, Bildung, Gleichstellung und Arbeitsmarkt informieren wir Sie, wie Sie das Erwerbspotenzial von Frauen besser nutzen können. Die Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen in der Region zu stärken, ist das Ziel von Competentia Region Köln.

Mit MENTEGRA stehen wir gemeinsam für mehr Integration und Vielfalt auf dem deutschen Arbeitsmarkt.

KONTAKT

Kompetenzzentrum Frau & Beruf Region Köln
Hohe Straße 160 – 168, 50667 Köln
Tel: 0221 355 065-0
competentia@stadt-koeln.de
www.competentia-region-koeln.de/mentegra/

gefördert vom:
Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Projekträger:



Kooperation mit:



MENTORING als Chance für kleine und mittlere Unternehmen

Engagieren Sie sich als
Mentor*in bei MENTEGRA und ...

- lernen Sie qualifizierte geflüchtete Frauen als neue potenzielle Fachkräfte kennen
- geben Sie Ihr Wissen weiter
- tauschen Sie sich mit Expert*innen und Unternehmer*innen aus
- vernetzen Sie sich und steigern Sie Ihre Sichtbarkeit

DER ABLAUF ÜBER 12 MONATE



Als Mentor*in...

- sind Sie erfahrene Ratgeber*in und Berater*in
- unterstützen Sie die berufliche Entwicklung der Mentee mit Erfahrung und Wissen
- teilen Sie Ihr fachliches und informelles Wissen
- entwickeln Sie Sensibilität für interkulturelle Unterschiede

Die Idee

Zahlreiche geflüchtete Frauen, die in der Region Köln leben, haben in ihrem Herkunftsland eine qualifizierte Ausbildung absolviert. Viele von ihnen konnten aber bisher keine adäquate Stelle finden. Durch das Mentoring-Programm MENTEGRA wird es kleinen und mittleren Unternehmen möglich, geflüchtete Frauen mit guten Deutschkenntnissen als potenzielle Fachkräfte kennenzulernen. Die Durchführung des Mentoring läuft über zwölf Monate.

Der Ablauf

- Vertreter*innen aus kleinen und mittleren Unternehmen melden sich als Mentor*innen für MENTEGRA an.
- Geflüchteten Frauen, die eine Qualifikation in ihrem Herkunftsland erworben haben und sich auf Deutsch verständigen können, wird die Teilnahme am Mentoring-Programm angeboten.
- Im **Matching-Prozess** werden aus je einem*r Unternehmer*in und einer Mentee die Tandems gebildet. Sie schließen eine individuelle Tandem-Vereinbarung ab.



Die **Tandemtreffen** bilden den Rahmen für einen vertraulichen Austausch über die beruflichen Entwicklungspotenziale der Mentee.



Die **Netzwerklounge** bietet Raum für die Mentor*innen, um sich untereinander auszutauschen und zu vernetzen.



Durch eine **Hospitanz** im Unternehmen können sich Mentor*in und Mentee in der beruflichen Praxis kennenlernen.



Die begleitenden **Veranstaltungen** unterstützen die Teilnehmenden mit Expertise, Wissensaustausch und Informationen.

Eine **externe Prozessbegleitung** unterstützt die Tandems und ist Ansprechperson bei Fragen oder Problemen.

